

# JobCoaching

Beim JobCoaching werden Menschen mit Blindheit / Sehbeeinträchtigung direkt an ihrem Arbeitsplatz unterstützt und qualifiziert.

Ziel ist es, betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern arbeitsrelevante Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die Arbeitsleistung zu verbessern und die Beschäftigung zu sichern. Ebenso hilfreich ist es, eine integrative Ausbildung von Menschen mit Blindheit / Sehbeeinträchtigung am Ausbildungsstandort zu begleiten.

JobCoaching kann darüber hinaus bei Problemen am Arbeitsplatz, bei der Einführung einer neuen Technologie, bei Umsetzung auf einen anderen Arbeitsplatz oder bei der Einarbeitung in eine andere Tätigkeit greifen, wie auch bei einer integrativen Ausbildung durch den punktuellen Einsatz des JobCoachs in Blockform.

Die Aufgabe des JobCoachs ist einerseits die konkrete Arbeit mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Blindheit / Sehbeeinträchtigung um mit ihnen neue Aufgabenstellungen zu entschlüsseln. Andererseits die Kolleginnen und Kollegen bzw. Ausbilderinnen und Ausbilder dabei zu unterstützen, später die weitere Anleitung und Ausbildung in Eigenverantwortung kompetent zu übernehmen.

Ein besonderer Schwerpunkt ist es, natürliche Berührungsängste abzubauen. Dies gelingt, wenn nach der Schulung erlebt wird, dass die Betroffenen sehr gut in der Lage sind, Aufgaben selbstständig schnell und gleichwertig zu lösen.

Der JobCoach versteht sich als Mittler zwischen Betrieb und den Beschäftigten. Er findet evtl. Reibungspunkte und bearbeitet sie bis zur Lösung.

*[Sprechen Sie mich an!](#)*

---